



SATTEINER PFARRBLATT

Nr. 277

Oktober - November 2024



Wofür wir danken können

Wenn wir zurückblicken, wird uns bewusst, wieviel uns täglich geschenkt ist: Wir können jeden Tag aufstehen, haben genug zu essen, wohnen unter einem sicheren Dach, haben Gemeinschaft und leben in einem Land mit Frieden und Freiheit. Das sind nur einige Gründe, um im Herzen dankbar zu sein.



Ein Flugzeug schrieb ein Wort an den Himmel: Danke. Wer aufblickt und zum Himmel schaut, kann dieses Wort lesen. Denen aber, die ihren Kopf ständig in den Sorgen dieser Welt niederbeugen, bleibt es verborgen.

Eine Geschichte erinnere uns ans Danken.

Eine weise, alte Frau lebt zufrieden in ihrer kleinen Hütte. Eines Tages kommen die Kinder des Dorfes zu ihr und fragen: „Die Leute im Dorf sagen, dass du reich bist. Warum lebst du dann in dieser kleinen Hütte und nicht in einem Schloss?“ Sie antwortet: „Sagen die Leute das? Nun, sie meinen damit nicht, dass ich viel Geld habe. Ich habe viel Freude am Leben – und deshalb bin ich reich.“

Titelbild: Restauriertes Wegkreuz am oberen Ende der Hollagaß

Die Kinder verstehen das nicht. „Ich verrate euch mein Geheimnis“. Die Frau greift in die Tasche ihrer Weste und holt eine Handvoll Bohnen heraus: „Das ist das Geheimnis meines Glücks und meines Reichtums: Jeden Tag, wenn ich aufstehe, stecke ich eine Handvoll Bohnen in die linke Tasche. Und jedes Mal, wenn mir etwas gut gefällt und es mein Herz berührt, nehme ich eine Bohne und lege sie in meine rechte Tasche. Zum Beispiel, wenn ich mich darüber freue, wie prächtig die Rosen in meinem Garten blühen – eine Bohne in die rechte Tasche. Wenn ein Mensch mich freundlich grüßt oder wenn die Sonne meine Haut wärmt – wieder eine Bohne. Am Abend nehme ich all die Bohnen aus meiner rechten Tasche. Ich erinnere mich daran, wie viel Schönes ich an diesem Tag erlebt habe und sage Gott: Danke. Die Dankbarkeit macht mich reich! - Wartet einen Moment! Ich hole etwas für euch.“

Die Frau verschwindet im Haus und mit einem Körbchen voller Bohnen taucht sie wieder auf. Jedem Kind hält sie das Körbchen hin und jedes steckt eine Handvoll Bohnen in seine linke Hosentasche. Und was tut die Frau, als die Kinder abmarschieren? Sie nimmt nicht nur eine Bohne, sondern sogar zwei aus der linken Tasche und legt sie in die rechte.

Lernen wir von dieser weisen Frau, zu danken, was uns täglich in der Natur und im Kontakt mit den Mitmenschen geschenkt ist! Wer hinter all den Wohltaten und Wundern einen guten Schöpfergott erahnen kann, wird auch ihm danken. Und wenn es uns einmal nicht zum Danken zu Mute ist, haben wir in Gott einen starken Helfer, dem wir unsere Not und die der Welt anvertrauen können. Die Angebote in der Kirche laden Sie zum Danken und Bitten ein!

Pfarrvikar Gerold

Bericht von der Pfarrwallfahrt

Was für ein Wallfahrtstag zum Kloster Marienberg! Immer noch präsent und nachhallend. Eine Fülle von Eindrücken hat diesen Pfarrverbands-Wallfahrtstag, am 6. Juni 2024, nachhaltig geprägt. Ein Bus von Pilgerinnen und Pilgern machte sich am Morgen, mit all ihren Bedürfnissen, Sehnsüchten und auch Dankbarkeiten auf den Weg über den Arlberg- und Reschenpass zum Kloster Marienberg. Wir erlebten dieses Benediktinerstift als ein Ort der Ruhe und Kraft, der Geschichte und Zukunft, der Arbeit und des Gebets, eindrucksvoll und intensiv einen Tag lang.



Im Wallfahrtsgottesdienst, in der Stiftskirche hl. Maria und hl. Sebastian, konnte alles Mitgebrachte in Gottes Hände gelegt werden. Neu gestärkt und guten Mutes fuhren wir die vier Minuten nach Burgeis ins Restaurant Schloss Bar. Auf der Terrasse wurden wir mit Speis und Trank verwöhnt und konnten auch so manches „Schwätzchen“ und einige Sonnenstrahlen genießen.

Den Nachmittag verbrachten wir wieder im Klostergelände, mit „Lädala“ und einem Besuch im Klostercafé.

Den Abschluss dieses Tages in Marienberg bildete ein weiterer Höhepunkt. Wir konnten die Krypta mit den freigelegten Deckenfresken besuchen. Pater Anselm fesselte uns mit seinem Wissen über die Engelbilder, die er versuchte, auf spirituelle Weise uns näherzubringen und auszulegen. Auch die Farben des Bilder-Zyklus zeigen, wie die frühe Mönchsgemeinschaft von Marienberg das himmlische Jerusalem nachbilden wollte. Wir als Betrachter konnten voller Dankbarkeit diese stille Stunde auf uns wirken lassen.



Ein großes Dankeschön an alle die dabei waren, unseren Priestern für die Begleitung, dem Busfahrer für seine sichere und ruhige Fahrweise und an alle, die in irgendeiner Form an dieser eindrucksvollen und gelungenen Wallfahrt mitgewirkt haben.

Edith Bischof, für den Pfarrverband Göfis und Satteins

**„Mit heimischen Kräutern dem Stoffwechsel & Co was Gutes tun“
Vortrag mit Tobias Gut am 24. Oktober 2024 um 19 Uhr**

Kräuter sind reich an wertvollen Inhaltsstoffen. Apotheker Tobias Gut möchte in einem weiteren Vortrag aus der Reihe „Mit heimischen Kräutern durchs Jahr“ Kräuter vorstellen, die neben Bitterstoffen auch andere wertvolle Stoffe enthalten, die wohltuend für Haut, Magen-Darm, Galle und Niere sind.

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen werden erbeten unter walgauwunder@imwalgau.at. Die Veranstaltung findet in Kooperation von Bibliothek Satteins, e5 Gemeinde Satteins und WalgauWiesenWunderwelt statt.

**Lesung mit Daniel Wisser und seinem neuen Roman „012“
am 14. November 2024 um 19 Uhr**



Daniel Wisser gilt als eine der spannendsten Stimmen der österreichischen Gegenwartsliteratur. In seinem neuen Roman „012“ erzählt er leichtfüßig von einem Schelm inmitten der großen Gegenwarts-Krisen: Erik Montelius existiert von Amts wegen nicht – diese Freiheit muss er nutzen. Vor dreißig Jahren verstorben, bekommt der Computerentwickler ein zweites Leben geschenkt: Als erster Patient weltweit wird er aus der kryotechnischen Konservierung geholt. Erik hat nichts, kein Geld, kein Zuhause, nicht einmal einen Ausweis. Aber er hat einen Verdacht, wem er seinen ersten Tod zu verdanken hat. Und er hat einen Buchvertrag und damit die Gelegenheit, die Wahrheit ans Licht zu bringen ...

Wir bitten um Anmeldung bis 10.11.2024 in der Bibliothek Satteins.
Eintritt: Freiwillige Spende.

**Lesung mit Sabine Gruber zu ihrem neuen Roman
„Die Dauer der Liebe“ am 18. November 2024 um 19 Uhr**



Ergreifend, poetisch und klug, gelegentlich zornig und auch komisch erzählt die in Meran geborene, in Wien lebende und vielfach ausgezeichnete Autorin Sabine Gruber in „Die Dauer der Liebe“ davon, wie es ist, ohne den anderen weiterleben zu müssen. Die Übersetzerin Renata verliert jäh ihren Lebensgefährten und wird mit gänzlich unerwarteten Konflikten konfrontiert. Sie muss sich selbst ins Leben zurückkämpfen und die Frage beantworten,

ob Konrad, ihr Partner, Geheimnisse vor ihr hatte? Seine Herkunftsfamilie war von seinem Tod verständigt worden, Renata aber nicht und Konrads Familie respektiert diese Partnerschaft auch nicht. Renata und Konrad waren nicht verheiratet und Konrad hat kein rechtsgültiges Testament hinterlassen. Renata wird doppelt beraubt ...

Wir bitten um Anmeldung bis 14.11.2024 in der Bibliothek Satteins;
Eintritt: Freiwillige Spende.

Wir hoffen, mit unseren Veranstaltungen bei euch Interesse geweckt zu haben, und freuen uns auf euch.

Margit Brunner Gohm und das gesamte Bibliotheksteam

Bibliotheks-Öffnungszeiten

Auf viele Besucherinnen und Besucher freuen wir uns jeden

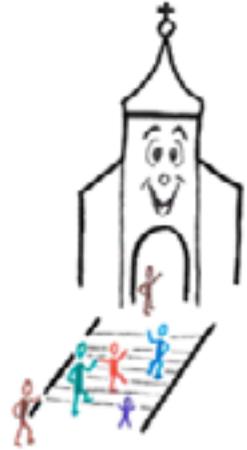
Montag	17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	08:30 – 11:30 Uhr
	16:30 – 18:30 Uhr
Sonntag	09:00 – 11:00 Uhr

WELTMISSIONSSONNTAG

Suppen- und Kuchentag im Pfarrheim

Liebe Kinder, liebe Eltern,
liebe Pfarrgemeinde!

Am Sonntag, 20. Oktober 2024 feiern wir um 10:15 Uhr eine Familien-Messe zum Sonntag der Weltkirche. Pfarrer Georg feiert mit uns die Messe, es singt die Gruppe Grace. Dankbar für alles, was wir in unserem Wohlstand haben, wollen wir an die Ärmsten der Armen denken, für sie beten und mit ihnen teilen.



Anschließend an die Messfeier sind alle ins Pfarrheim zum Suppen- und Kuchentag eingeladen. Es werden wieder die feinen Missionspralinen zum Verkauf angeboten. Gemeinsam wollen wir feiern und genießen.

Der Reinerlös der Aktion kommt den Ärmsten der Armen zugute.

*Pfarrer Georg,
der Arbeitskreis Mission/Entwicklungszusammenarbeit
und das Team Lebendige Kirche
freuen sich auf Euch*

AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

Weltmissions-Sonntag, 20. Oktober 2024

Einladung zur Messfeier und zum Suppentag

Auch heuer wird das Team „Lebendige Kirche“ dankenswerterweise die Messe am Weltmissionssonntag gestalten. An diesem Sonntag betet und sammelt die ganze Kirche weltweit für die Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Opfersäcklein liegen diesem Pfarrblatt bei.

Nach der Messe lädt das Team LeKi alle in den Pfarrsaal zum Suppentag ein, bei dem es auch Kuchen geben wird. Weiters kann man dort köstliche Schokopralinen und blaue Chips erwerben. Mit den Einnahmen werden diverse Projekte der Päpstlichen Missionswerke unterstützt.

Spenden sind auch online möglich unter „www.missio.at/wms“ oder direkt auf das Konto von Missio (IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500).

Schwerpunktland Madagaskar

Auf der viertgrößten Insel der Welt im Südosten von Afrika wohnen ca. 30 Millionen Menschen auf einer Fläche von 587.295 km², die 7-mal so groß wie Österreich ist.

Die Religionszugehörigkeit verteilt sich wie folgt: 52 % indigener Glaube (Animismus, Ahnenkult), 23 % katholisch, 18 % protestantisch, 7 % muslimisch.

Die Insel ist bekannt für ihre tropischen Traumstrände und für ihre einzigartige Flora und Fauna. Die Lemuren und Fossas sind auch aus dem Disney-Trickfilm „Madagaskar“ bekannt.

Madagaskar ist das weltweit führende Vanille-Anbaugebiet. Auch bei uns in Sattens gibt es Bio-Bourbon-Vanille aus Madagaskar

zu kaufen. Daneben exportiert der Staat Kaffee, Nelken, Kakao, Gewürze, Garnelen und besitzt zahlreiche Bodenschätze.

Das klänge ganz gut. Leider ist der Staat durch verschiedene Ursachen in einer katastrophalen Lage. Er ist einer der fünf ärmsten Staaten der Welt, mehr als drei Viertel der Bevölkerung leben in extremer Armut. Zusätzlich hat eine radikale Abholzung des Regenwaldes (es gibt nur noch 10 % davon) Madagaskar auch anfällig gemacht für Naturkatastrophen wie Wirbelstürme, Überschwemmungen und Dürren.



Bild: missio Simon Kupferschmied

Das Plakat zum Weltmissionssonntag zeigt ein Mädchen. Es trägt einen Sack voll Mica auf dem Kopf. Mica ist ein Mineral, das bei uns als Glimmer bekannt ist. Es ist u.a. enthalten in glänzenden Lacken und schimmernden Kosmetikprodukten und dient als Leitmaterial in der Elektronik. Ganze Familien im Süden Madagaskars (mindestens 20.000 Menschen, die Hälfte davon Kinder) schürfen in notdürftig abgesicherten Schächten weit entfernt vom nächsten Dorf danach und bekommen nur wenig Geld dafür. Es gibt bis jetzt in diesem Gebiet keine medizinische Versorgung, keine Schule, keinen Brunnen für sauberes Wasser.

Das soll sich nun ändern. Mit Hilfe der Spenden zum Weltmissions-Sonntag soll eine kleine Schule entstehen, es soll medizinische Versorgung geben und auch ein Brunnen wird gebohrt werden. So werden die Menschen erleben, dass Gott auf sie nicht vergessen hat.

Vorschau Adventmarkt

Beim Sattetinsler Adventzauber am Sonntag, 1. Dezember im Schäflegarten werden wir wieder Kekse und Socken zugunsten von Projekten in Indien verkaufen.



Wir würden uns über Keksspenden sehr freuen. Bitte bringen sie diese am Freitag, 29.11. von 13 bis 14 Uhr in den Pfarrsaal. Danke!

Maria Ulrich-Neubauer

Adrenalin pur - Ministrantenausflug 2024

Am Donnerstag, 5. September fuhren wir Ministranten zum Skyline Park im Allgäu. Um 8 Uhr ging es mit super Laune los. Schon im Bus hatten wir eine Gaude miteinander.

In kleinen Gruppen machten wir den Skyline Park unsicher. Wir großen Ministranten hatten viel Spaß beim Kettenkarussell-Fahren. Auf den Überkopfbahnen „Sky Wheel“ und „High Fly“ jubelten wir, sobald wir wieder Luft holen konnten.



Die jüngeren Ministranten probierten die Wildwasserbahn und verschiedene Achterbahnen aus. Auch unsere Begleiter Hubert und Vikar Gerold bewiesen ihren Mut und waren für jeden Spaß zu haben.

Am späten Nachmittag fuhren wir glücklich wieder nach Hause. Danke an die Pfarre für den tollen Ausflug. Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr.

Jakob Amann

Erzählcafé: 200 Jahre Pfarrkirche Hl. Georg

Am 25. Oktober lädt das Gemeinschaftsarchiv Walgau zusammen mit der Gemeinde Satteins zu einem Erzählcafé ein.



Ab 14 Uhr gibt es im Pfarrheim die Gelegenheit, sich gemeinsam über das anstehende Jubiläum der Pfarrkirche (1825-2025) auszutauschen. Erinnerungen sollen geteilt, Geschichten erzählt und fast Vergessenes bewahrt werden. Gerne können auch alte Fotos mitgebracht werden.

Gemeinschaftsarchiv Walgau, Gemeinde und Pfarre Satteins

Singen im Chor macht Freude!

Wir proben an jedem Dienstag ab 19:30 Uhr im Pfarrheim.
Du bist in der Chorgemeinschaft herzlich willkommen.

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir hoffen, ihr seid alle gut durch den Sommer gekommen und wir können gut erholt in die neue Seniorenstube Saison starten.

Los geht es am **Dienstag, 24. September** mit einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Wir treffen uns dann wieder regelmäßig an jedem Dienstag in den ungeraden Wochen um 14 Uhr im Pfarrheim:

Dienstag, 8. Oktober

Dienstag, 22. Oktober

Dienstag, 5. November

Dienstag, 19. November

Wir freuen uns schon auf euch und wünschen euch unterhaltsame Stunden in der Seniorenstube.

Euer Seniorenstube-Team

Informationen zum Pfarrbüro

Satteins, Oberdorf 4

Telefon: 05524 8215; E-Mail: pfarramt@pfarre-satteins.at

Internet: www.pfarre-satteins.at

Öffnungszeiten während des Jahres

Dienstag und Freitag jeweils 9-11 Uhr

Persönliche Gespräche mit **Pfarrer Varghese Georg Thaniyath** können auch telefonisch unter 05522 73790 12 vereinbart werden.

Pfarrvikar Gerold Reichart ist an jedem Dienstag von 10 bis 11 Uhr im Pfarrbüro, zu anderen Zeiten telefonisch unter 0676 832408232 erreichbar.

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Pfarramt Satteins, 6822 Satteins, Oberdorf 4

Druck: diöpress Feldkirch

Wir begrüßen herzlich

diese Kinder, die durch die Taufe in unsere Pfarrfamilie und in Gottes weltweite Kirche aufgenommen wurden:



Sonntag, 7. Juli 2024

Nora Martina der Familie Kopf

Julia der Familie Geiger

Sonntag, 2. Juni 2024

Elias der Familie Tröstl

Aurora der Familie Bernhart und Plank

*Möge Gott
euer Leben aufblühen lassen
wie eine bunte Sommerwiese
nach einem warmen Regenschauer.*

Wir trauern um

diese Pfarrmitglieder, die in Gottes Frieden heimgekehrt sind:



Georg Vonbrül (1925), Herrengasse 17,
verst. 23.8.2024

Norbert Bader (1960), Hennawies 8,
verst. 10.6.2024

Gerda Reiss, geb. Rusch (1941), Oberdorf 15,
verst. 27.5.2024

Wir trauern auch um:

Erna Burtscher, geb. Kräutler (1960),
Rankweilerstraße 11a, verst. 12.7.2024

Wir gedenken unserer Verstorbenen

am Mittwoch, 6. November um 19 Uhr

- 2023 21. Daniel Lins (1941), Hinterspineu 5
16. Josef Getzner (1934), Frastanzerstraße 19
- 2021 28. Christine Metzler (1979), Rankweilerstraße 7
- 2020 18. Gertrud Dobler, geb. Vallaster (1951),
Kirchstraße 6
14. Adolf Ulke (1934), Burghalden 18
- 2019 17. Angelika Nigsch, geb. Konzett (1932),
Hinterspineu 3
10. Christoph Tiefenthaler (1996), Oberdorf 23

am Mittwoch, 4. Dezember um 19 Uhr

- 2023 13. Otto Rosmann (1946), Rankweilerstraße 17
- 2022 15. Theresia Helbock, geb. Matter (1936),
Kirchplatz 10
07. Thusnelda Konzett (1930), Am Bühel 12
- 2021 31. Wilhelmine Martin, geb. Pilser (1941),
Tifiliera 11
11. Irene Wuggenig (1962), Rankweil
- 2020 31. Josef Konzett (1939), Augasse 38
23. Meinrad Wild (1957), Herrengasse 20
19. Alfred Metzler (1929), Trutsch 10
01. Helene Lins, geb. Moser (1938), Augasse 23
- 2019 22. Wilfried Köchle (1952), Rönserstraße 15

Gottesdienst

Gewöhnliche Gottesdienstordnung

Wöchentlich:

Dienstag 08:30 Uhr Morgenmesse

Sonntag 10:15 Uhr Sonntagsmessfeier

Monatlich:

1. Sonntag 14:00 Uhr Tauffeier

1. Mittwoch 19:00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen
des Monats der letzten 5 Jahre

2. Samstag 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sie finden den aktueller Liturgieplan an der Anschlagtafel in der Pfarrkirche und im Internet auf www.pfarre-satteins.at unter Aktuelle Gottesdienste.

02.10. Mittwoch

19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen
im Monat Oktober der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

06.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagsmessfeier

14:00 Tauffeier

12.10. Samstag

19:00 Sonntagvorabendmesse

13.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagsmessfeier

20.10. 29. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag

Kirchensammlung für die Anliegen der Weltmission
Opfersäcklein liegen diesem Pfarrblatt bei

10:15 Sonntagsmessfeier, mitgestaltet von der
Gruppe Lebendige Kirche

Ihre **Spende zum Weltmissionssonntag** kann steuerlich berücksichtigt werden. Tragen Sie dazu auf dem Opfersäcklein Name, Vorname, Geburtsdatum, Straße und Hausnummer ein.

27.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagsmessfeier

01.11. Allerheiligen

10:15 Festmesse, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor

14:00 Totengedenken auf dem Friedhof, musikalisch mitgestaltet vom Musikverein

02.11. Allerseelen

19:00 Gedenkmesse für alle Verstorbenen, musikalisch mitgestaltet vom Frauenchor

03.11. 31. Sonntag im Jahreskreis – Seelensonntag

10:15 Sonntagsmessfeier, musikalisch mitgestaltet vom Musikverein

14:00 Tauffeier

06.11. Mittwoch

19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat November der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

09.11. Samstag

19:00 Sonntagvorabendmesse

10.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Wortgottesfeier zum Sonntag

17.11. 33. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagsmessfeier

24.11. Christkönigssonntag

Kirchensammlung für Mitmenschen in Not

10:15 Wortgottesfeier zum Sonntag

01.12. 1. Adventsonntag

Familienmessfeier mit Segnung der Adventkränze mitgestaltet von LeKi 10:15

14:00 Tauffeier

04.12. Mittwoch

19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen
im Monat Dezember der letzten fünf Jahre

Sei dabei bei der Adventfensteraktion 2024!

Auch heuer liegt es mir sehr am Herzen, dass die Adventfensteraktion stattfinden kann und sich wieder so viele liebe Menschen für die Dezemberstage finden.

Jeder ist eingeladen mitzumachen und in der Zeit vom 1. bis zum 24. Dezember ein Fenster weihnachtlich zu gestalten und zu beleuchten.

Unser Dorf wird so vom 1. Dezember bis Weihnach-



ten jeden Tag um ein Fenster heller und lädt zum Spazierengehen und Bestaunen ein. Die Fenster sind täglich bis zum 7.1.2025 von 17:00 bis 22:00 Uhr beleuchtet.

Die Teilnehmerliste wird vor Beginn der Adventszeit im Walgaublatt, Pfarrblatt, auf Facebook und mit Aushang im Dorf veröffentlicht.

Du möchtest mitmachen? Dann melde dich gerne bei mir unter 05524 / 20219 oder per Mail an rebecca.grutsch@gmx.at



Miniausflug in den Skyline Park - 5.9.2024